

5. bis 12. März 2016:

17. Bundesseniorensportfest in Bad Füssing: Veranstalter freuen sich über Rekordbeteiligung

Bad Füssing – Für sportlich aktive Seniorinnen und Senioren mit Behinderung ist es das wichtigste Sportereignis in der Bundesrepublik: Das alle zwei Jahre stattfindende Bundesseniorensportfest des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS). Rund 470 Teilnehmer von 25 Vereinen aus dem gesamten Bundesgebiet nehmen derzeit am 17. Bundesseniorensportfest im niederbayerischen Bad Füssing teil.

Das Bundesseniorensportfest findet 2016 zum siebten Mal in Bad Füssing statt. Der DBS hat sich nach 2012 in Bad Füssing und 2014 in der Hochwacher Bucht an der Ostsee erneut für Europas beliebtestes Heilbad als Austragungsort entschieden, weil Bad Füssing im Herzen des Bayerischen Thermenlands auch in der Vergangenheit immer wieder für hohe Beteiligung sorgte.

Das Bundesseniorensportfest ist ein Sportevent der besonderen Art. Sportarten wie hier gibt es in keiner Sportschau zu sehen: vom Tennisball-Zielschießen bis zum Sandsäckchen-Schleppen, vom Ballprellen bis Zielbosseln (eine Art Zielschießen mit Wurfring auf Asphalt) reicht das Spektrum der Wettbewerbe, vom Frisbee-Golf bis zu Radtour und Wanderung. Neu in diesem Jahr: das große Boccia-Turnier.

Der olympische Gedanke dominiert die Wettbewerbe: Teilnehmen ist wichtiger als gewinnen. Der Deutsche Behindertensportverband möchte mit dem Bundesseniorensportfest nach eigenen Angaben auf seine vielfältigen Aktivitäten im Breitensport in den 17 Landesverbänden und den über 6200 Vereinen aufmerksam machen. Bundesweit sind während des Jahres rund 40.000 geschulte Übungsleiter im Einsatz, die die insgesamt rund 640.000 DBS-Mitglieder beim Rehabilitations- und Breitensport in den Vereinen anleiten und unterstützen. „80 Prozent der Teilnehmer des Bundesseniorensportfestes sind ‘Wiederholungstäter‘“, sagt Wolfgang Tenhagen, Beauftragter für das Bundessportfest. Und viele von ihnen sind der aktive Beweis dafür,

Wirkt und wirkt und wirkt, mit der Kraft der 3 Thermen.

8. März 2016

Presse-Information

dass Sport jung hält. „Ich laufe jeden Tag bis zu sechs Kilometer“, erzählt beispielsweise Maria Moser, die als 90-Jährige an dem Event in Bad Füssing teilnimmt. „Im Sport als Seniorin bezeichnet zu werden, nehme ich nicht krumm. Die Profi-Fußballer zählen ja schon mit 35 zum alten Eisen“, meint auch Ursula Hoffmann, die über 800 Kilometer weit aus Schleswig-Holstein nach Niederbayern gereist ist.

„Die Attraktivität Bad Füssings mit Deutschlands größter Thermenlandschaft, dem legendären Heilwasser und einem breiten Freizeitangebot ist sicher ein Grund, warum das Fest in Bad Füssing immer mit Rekordteilnehmerzahlen glänzen kann“, sagt Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger.



Konzertierte Aktion für den deutschen Seniorensport: (v.l.) Thomas Urban, Generalsekretär des Deutschen Behindertensportverbands, Denise Schindler, Silbermedaillengewinnerin bei den Paralympics in London 2012, Wolfgang Tenhagen, Beauftragter des Bundesseniorensportfests und Rudolf Weinberger, Bad Füssings Kurdirektor, sorgen hier für gemeinsam für sportlichen Schwung beim 17. Bundesseniorensportfest in Bad Füssing.

Foto: Kur- & GästeService Bad Füssing

Hinweis für die Redaktion:

Diesen Presstext und die Pressefotos zum Download und zur kostenfreien Verwendung finden Sie im Internet unter: <http://badfuessing.newswork.de>

Kur- & GästeService Bad Füssing
Rathausstraße 8, 94072 Bad Füssing
Telefon: 0 85 31/97 55 80
Telefax: 0 85 31/21 36 7
tourismus@badfuessing.de
www.badfuessing.de

BAD FÜSSING
wirkt und wirkt und wirkt